
New York 2018: Mazda überarbeitet CX-3

Der Mazda CX-3 2018 feiert heute auf der New York Auto Show (Publikumstage vom 30. März bis zum 9. April) Premiere. Neben dem nachgeschärften Design verfügt er über eine umfangreichere Ausstattung an i-Activsense-Sicherheitstechnologien sowie umfassend modifizierte Skyactiv-Aggregate. In den deutschen Handel kommt der Mazda CX-3 ab Sommer 2018.

Der Skyactiv-D Dieselmotor basiert auf dem bislang eingesetzten Triebwerk und wartet mit zahlreichen Verbesserungen auf. Er erfüllt die Anforderungen der zukünftigen Abgasnorm Euro 6d-TEMP inklusive Real-Driving-Emissions-Test (RDE) auf der Straße. Durch eine Hubraumvergrößerung des Vierzylinders sinken die maximalen Verbrennungsdrücke und somit die Temperatur im Brennraum.

Auch die Skyactiv-G Benzinmotoren des CX-3 2018 erhalten zahlreiche Verbesserungen. Durch einen erhöhten Einspritzdruck, Mehrlochinjektoren, Mehrfacheinspritzung, eine neue Kolbenform und nochmals optimierte Strömungsverhältnisse im Brennraum konnten die bei Benzin-Direkteinspritzern oftmals kritischen Partikelemissionen stark verringert werden.

Zu den i-Activsense-Sicherheitssystemen kommen mit dem 2018er Modell ein neuer Stauassistent sowie ein Matrix-LED-Lichtsystem hinzu. Die Auto Hold Funktion der neuen elektronischen Parkbremse unterstützt den Fahrer dabei, das Fahrzeug in Position zu halten, wenn das Bremspedal gelöst wurde.

Zahlreiche Veränderungen am Außendesign sind das Ergebnis der weiterentwickelten Mazda Kodo-Designsprache. So wurden die Rückleuchten, sämtliche Verzierungen und die Frontpartie konsequent weiterentwickelt. Kunden können sich außerdem über die Sonderlackierung Magmarot Metallic sowie neu designte 18-Zoll-Aluminium-Räder freuen. Auch der Innenraum hält zahlreiche Verbesserungen bereit. Eine Mittelarmlehne zwischen den Vordersitzen wird über alle Ausstattungsvarianten hinweg serienmäßig sein. (ampnet/nic)

Bilder zum Artikel



Mazda CX-3.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Mazda